



Sammlung Theaterzettel

Des Goldschmieds Töchterlein

Blum, Carl

1840-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

114

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 83. — Freitag, den 27^{ten} März, 1840.

D e s
Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	. . .	Herr Greenberg.
Bronner, Goldschmied	. . .	Herr Brandt.
Walpurgis, seine Tochter	. . .	Mlle. Lay.
Eine Magd. Ein Knappe.		

D e r
bethlehemitische Kindermord.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Geyer.

Graf Hohenstein	. . .	Herr Bauer.
Palm, Schauspieler	. . .	Herr Greenberg.
Luiſe, ſeine Schweſter	. . .	Mlle. Heuſſer.
Klaus, Maler	. . .	Herr Braunhoſer.
Sophie, ſeine Frau	. . .	Mlle. Kinkel.
Rapſhael, } ihre Kinder	. . .	Julie Brandt.
Titian, }	. . .	Helene Grua.
Magiſter Stockmann	. . .	Herr Grua.
Theaterdiener Texel	. . .	Herr Ritter.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. ſ. w.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 6 Plätzen ist auf Monats- oder Jahr-
Abonnement zu begeben, und das Nähere bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther,
Lit. O. 3. Nr. 12., zu erfragen.